



Pfarrbrief

2024/02

*Sind es die Blumen in ihrer Schönheit,
diese vielfältigen vom Himmel gefallenen
Sterne?*

*Sind es die Klänge und Töne,
deren zauberhafte Melodien das Herz
betören?*

*Sind es liebende Menschen,
an die tiefes Vertrauen mich bindet?
Oder die Aufgaben in Beruf und Familie,
die zu erfüllen Kraft und Halt geben?*

*Wichtig ganz sicher sind Zeiten des
Rückzugs,
Tage der Stille und des Alleinseins,
unverzichtbar das Gebet und dein Geschenk
- Brot und Wein.*

*Vielleicht ist es von jedem ein bisschen,
grad so viel, wie ich dabei Gott spüre.
Aber du bist so leicht zu übersehen mein
Gott,
du versteckst dich und rufst mich zugleich.
Still erst muss werden meine Seele,
damit sie offen ist für dich,
damit du mich hineinführst in die Weite
und Lebendigkeit.*

Liebe Leserinnen und Leser,



während die einen der Fußball-Europameisterschaft so gar nichts abgewinnen konnten, hofften andere mit inniger Leidenschaft auf den großen Erfolg ihrer Nationalmannschaft. Ich bin mir ziemlich sicher, dass wir am 14. Juli Mitglieder in unserer Gemeinde hatten, die enttäuscht wurden und andere, die sich über den Turniersieg ihres Nationalteams riesig freuten. Mit den „Verlierern“ hoffen wir auf die nächste Gelegenheit, eine Meisterschaft zu gewinnen, und mit den Siegern freuen wir uns über das glückliche und erfolgreiche Ende. Die Berichterstattungen der vergangenen 4 Wochen haben viele Facetten des Spiels beleuchtet. Im Fokus standen die Akteure auf dem Rasen und ihre Teamcoaches oder Trainer, deren Namen viele kennen. Wer jedoch kennt die unzähligen Betreuer/innen und Begleiter/innen im Hintergrund, die für einen möglichst reibungslosen Ablauf des Alltags ihres Teams sorgen? Sie sind im Hintergrund dafür zuständig, dass jeder Spieler Schuhe, Trikot und alles andere vorfindet, was zu seiner Ausrüstung für das Spiel gehört.

In einer Pfarrgemeinde ist das nicht ganz so aufwändig, aber auch hier gibt es viele Menschen, die als Haupt- und Ehrenamtliche im Hintergrund dafür sorgen, dass alles bereitliegt, damit die Gottesdienste und die Veranstaltungen im Pfarrheim in einem sauberen und geschmückten Raum, mit den entsprechenden liturgischen Gewändern, Blumen und Kerzen stattfinden können. Am wenigsten Beachtung finden wahrscheinlich die unscheinbaren weißen Tücher, die auf dem Altar liegen und zur Grundausrüstung einer jeden Eucharistiefeier gehören. Eine besondere Pflege verlangen viele der Utensilien, die bei einer Taufe, einer Hochzeit oder einer Messe anlässlich der Beisetzung eines Verstorbenen ge-



braucht werden. Um all dies kümmern sich in unseren beiden Gemeinden Frauen und Männer, an die wir an dieser Stelle besonders erinnern und für ihre vielfältigen Dienste recht herzlich danken möchten. Sie leisten im Hintergrund einen wertvollen und notwendigen Beitrag. Ihre helfenden und mitsorgenden Hände sind meist unsichtbar und viele von Ihnen werden nicht wissen, wer wäscht, bügelt, begießt und putzt. Umso lieber gebe ich jede lobende und wertschätzende Anerkennung weiter, die Besucherinnen und ein Besucher unserer Gebäude und Veranstaltungen äußern. Sie bemerken wie gepflegt, sauber und einladend unsere Räumlichkeiten sind. Dass dies so ist, verdanken



wir dem großen Engagement von Frauen und Männern im Hintergrund. Das schönste Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung ihrer Arbeit ist meines Erachtens, wenn wir selber sorgsam und umsichtig mit den Orten, drinnen und draußen, und dem dazugehörenden Mobiliar umgehen. Und weil auch denjenigen, die sich darum kümmern, in den Sommerferien eine Verschnaufpause zusteht, ist das Gottesdienstangebot in diesen Wochen reduziert (siehe den Kalender in der Mitte) und es finden in den Pfarrheimen keinerlei Veranstaltungen statt.

Den vielen Helfenden im Hintergrund und uns allen wünschen wir erholsame Urlaubstage, anregende Begegnungen mit lieben Menschen, das Staunen über die unerschöpfliche Vielfalt der Natur und das Gespür für den liebenden Schöpfer aller Dinge im Hintergrund,

Ihr Seelsorgeteam

P. Klaus Sonja P. Euphonia
Volker Nickel

Besondere Hinweise

* Im November stehen nach 6 Jahren die Wahlen zur Kirchenverwaltung an. Wir suchen für dieses wichtige Gremium engagierte Frauen und Männer aus den beiden Gemeinden, die die personellen, wirtschaftlichen und baulichen Geschicke unserer beiden Pfarreien verantwortlich mittragen.

Wer ist bereit, Mitverantwortung zu übernehmen
und stellt sich zur Wahl?

KIRCHEN
VERWALTUNG

WÄHLEN
AM 24.11.24!

Deine Kirche mitgestalten

**MIT MIR
MEHR WIR.**

Gemeinschaft beleben.
Mitbestimmung wählen.
Zukunft bauen.

ERZDIOZÈSE MÜNCHEN
UND FREISING

Verantwortlich: Erzbischöfliche Finanzkammer
Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle
Kommunikation, Visuelle Kommunikation
Bildnachweis: EOM (Fotograf: Hendrik Steffens)
UID-Nummer: DEB11510756

* In diesem Pfarrbrief stellen sich die Mitglieder des Dekanatsteam München-Südwest Ihnen persönlich vor. Zusammen mit dem Dekan Franz von Lüninck und seinen Mitarbeiterinnen im Dekanatsbüro sorgen sie dafür, dass das neue Gebilde einen guten Start hinlegen kann. Unsererseits wünschen wir ihnen dazu Gottes Heiligen Geist und reichen Segen.

Liebe Leserinnen und Leser

Zeit. Zeit haben, keine Zeit haben. Während ich diese Zeilen schreibe, ist das Jahr gerade zur Hälfte vorüber. Die erste Hälfte ist vorbei. Die zweite Hälfte liegt vor uns. Der genaue Stichtag war der 02.07.2024 um 13:00 Uhr. Haben Sie diese Minute besonders gewürdigt? War Ihnen dieses Datum bewusst?



Wie dem auch sei. Das Jahr ist zur Hälfte vorbei und das bietet eine Gelegenheit, Bilanz zu ziehen. Einen Rückblick zu wagen. Wie liefen die ersten sechs Monate. Habe ich meine Ziele erreicht? Was war denn alles? Ostern lag sehr früh. Die Zeit zwischen den Pfingstferien und den Sommerferien ist mit 8 Wochen so lange wie selten. Und wenn Sie wissen wollen, was kirchlich in der ersten Jahreshälfte ab der Fastenzeit los war, dann empfehle ich Ihnen, zur Seite 28 zu blättern und das Revue passieren zu lassen.

Zeit ist das Wertvollste, was wir haben.

Und heute möchte ich Sie fragen, wann haben Sie das letzte Mal Zeit verschwendet?

Wann sind Sie das letzte Mal verschwenderisch mit Ihrer Zeit umgegangen?

Ein spontanes Gespräch mit einer Nachbarin auf der Straße, weil sich zufällig getroffen wurde.

Den Bus verpasst und die Strecke zu Fuß gelaufen und das Treiben der Bienen an einer Blumenwiese beobachtet.

Die Zeit beim Lesen vergessen und den Kaffee langsam genossen.

Sich in die Wiese auf den Rücken gelegt und die Wolken beim Vorbeiziehen beobachtet.

All diese Vorgänge werden gerne als „verschwenderisch“ betrachtet. Geht doch der Trend immer mehr zur Selbstoptimierung. Immer mehr in immer weniger Zeit erledigen.

Wo bleibt da die Zeit für die kleinen „Verschwendungen“ im Alltag?

Halbzeit

Gleichzeitig lädt die Halbzeit auch dazu ein, auf die zweite Jahreshälfte zu blicken. Was möchte ich noch erreichen? Was steht an?

In unserem Pfarrverband blicken wir im Herbst auf 60 Jahre seit die Kirche St. Karl Borromäus geweiht und von der Gemeinde in Besitz genommen wurde. Ob das Jubiläum auch eine „Halbzeit Rückschau“ wird, können wir nicht beurteilen. Aber dennoch schwingt die Frage mit, was die Zukunft bringen mag. Vor wenigen Tagen wurde von



der deutschen Bischofskonferenz die Zahlenstatistik der Kirche für 2023 veröffentlicht. Während die Zahlen der Sakramentenspendungen im Vergleich zu 2022 leicht zurück gingen, stieg die Zahl der Gottesdienstbesuchenden leicht an. Die Zahl der Kirchengaustritte lag 2023 bei 402.600 Menschen, was im Vergleich zu 2022 ein Rückgang der Austritte um ca. 120.200 Menschen und gut 23% bedeutet. Im Erzbistum München-Freising sind 2023 32.800 Menschen aus der Kirche ausgetreten. 2022 waren es noch 49.000. Das ist ein Rückgang von 16.200 und gut 33% (vgl. www.dbk.de/presse/aktuelles/meldung/kirchenstatistik-2023).

In unserem Pfarrverband waren es 2023 108 Kirchengaustritte. 2022 lag die Zahl noch bei 175. Der Rückgang lag bei 67 und somit fast 40%. (vgl. www.dbk.de/presse/aktuelles/meldung/kirchenstatistik-2023)

Diese Zahlen mögen hoffnungsvoll stimmen und dennoch betrüben. Und so sind wir im großen und kleinen, in der deutschen Bischofskonferenz und in unseren Pfarreien vor Ort dazu eingeladen, neue Wege zu gehen. Neu auf Menschen zuzugehen. Den Kontakt zu suchen.

Begrüßen Sie doch einmal die Menschen rechts und links neben Ihnen in der Kirchenbank und stellen Sie sich vor gegenseitig vor. Haben Sie Mut und knüpfen Sie neue Kontakte.

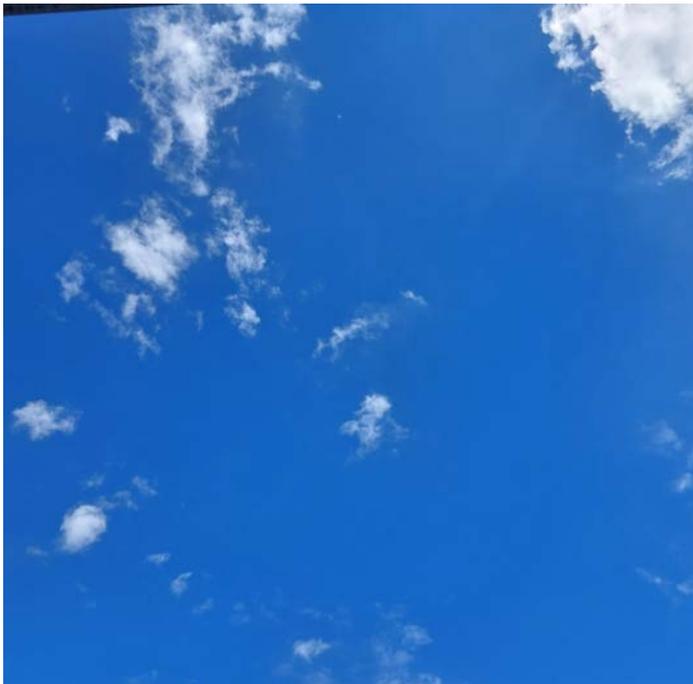
Dazu gibt es in unserem Pfarrverband viele Möglichkeiten. Viele Teams und Initiativen freuen sich über neue Gesichter. Sei es...

... der Kleinkindergottesdienst, die Ministranten, die Flötengruppen, das Jugendensemble, die Pfadfinder, die Holy Cross Singers, die Lektorinnen und Lektoren, die Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer, der Borro-Treff, das Kirchencafé, das Café Borro, der Seniorennachmittag, ...

Viele Gelegenheiten, sich Zeit zu nehmen. Probieren Sie doch einfach mal was Neues aus und lernen Sie die Mitglieder in der Pfarrei ganz neu kennen.

Zeit wird's!

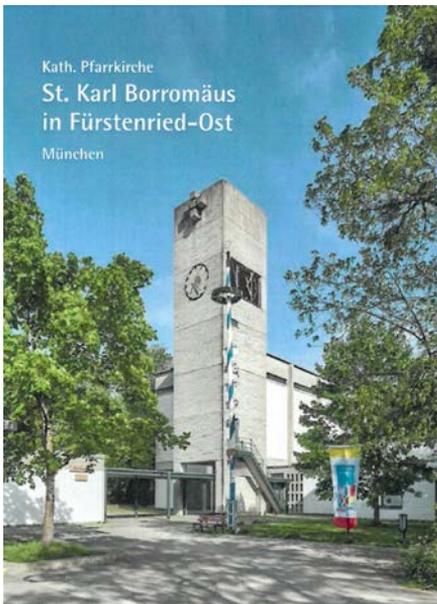
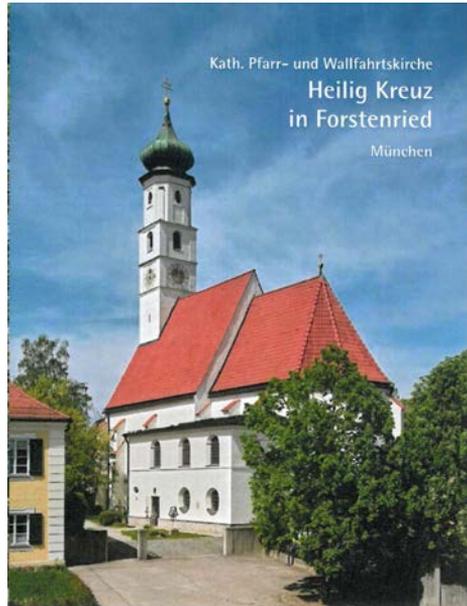
*Sophie Hugendubel
für das Redaktionsteam*



Neuer Kirchenführer für Heilig Kreuz und St. Karl Borromäus

Besucher unserer Kirchen fragen immer wieder nach einem gedruckten Kirchenführer. Sie wollen Erläuterungen zu dem, was in unseren Kirchen zu sehen ist, die sehr verschieden sind. Der letzte Kirchenführer für Heilig Kreuz wurde in den 80er Jahren veröffentlicht und ist längst vergriffen.

Meines Wissens gab es für St. Karl Borromäus bisher nichts Vergleichbares. Deshalb haben sich Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung entschlossen, zum 60-jährigen Jubiläum von



St. Karl Borromäus und im Hinblick auf die 800-Jahrfeier seit der Ankunft des romanischen Kreuzes in Forstenried, einen Kirchenführer für beide Kirchen in einem Heft druck zu lassen.

Das gelungene Ergebnis des Kunsthistorikers Dr. Lothar Altmann, der den Text verfasst hat, und des Fotografen Siegfried Wameser wird in wenigen Wochen vorliegen und kann (nach den Sommerferien) an den Schriftständen käuflich erworben werden.

P. Klaus

Infos und Gedanken zum Pilotprojekt „Immobilien und Pastoral“

In der letzten Ausgabe des Pfarrbriefs habe ich bereits kurz auf den Gesamtstrategieprozess in unserem Erzbistum hingewiesen und das damit verbundene Pilotprojekt „Immobilien und Pastoral“. Inzwischen fand die Kick-Off Veranstaltung statt. Anfang Juni waren die kommunalen Vertreterinnen und Vertreter der betroffenen Bezirksausschüsse und umliegenden Gemeinden, der Evangelischen Kirche und der beiden großen sozial-caritativen Organisationen (Evangelischer Sozialdienst und Caritas) zu einer Informationsveranstaltung in den Pfarrsaal von St. Karl Borromäus eingeladen. Sie erfuhren aus erster Hand, worum es bei diesem Projekt geht: die Bestimmung der räumlichen Bedarfe, die für die Verkündigung, Feier und tätige Umsetzung der Botschaft Jesu notwendig sind. Angestoßen wurde dieser Prozesse durch den Rückgang der Kirchenmitglieder und der somit verfügbaren finanziellen Mittel. Ergänzt wird dieses Szenario durch den personellen Rückgang auf der seelsorgerlichen Ebene. Ähnliche Vorgänge gibt es auch in allen anderen deutschen Diözesen.

In der Kirchenzeitung meiner Heimatdiözese Fulda fand ich einen Beitrag mit einer Frage als Überschrift: „Wie gelingt die Gründung einer Pfarrei?“ Im Interview betonte der leitende Pfarrer, wie wichtig es war, den Vorgang der Zusammenlegung von 5 Pfarreien zu einer neuen Pfarrei bewusst als „Neugründung“ zu verstehen. So sei es gelungen, den Blick der Gemeinden nach vorn zu richten und nicht beim Verlust des Bisherigen hängen zu bleiben.

Auf unser Pilotprojekt übertragen, schlage ich deshalb vor, von einer „Neuausrichtung“ der räumlichen Bedarfe für das seelsorgerliche Handeln in unseren Gemeinden unter den aktuellen finanziellen Möglichkeiten zu sprechen. Noch ist nicht abzusehen, welche konkreten Entscheidungen wir im Pfarrverband Forstenried und in den anderen Kirchenstiftungen umsetzen werden, um eine zukunftsfähige Neuausrichtung zu erreichen. Trotz aller Veränderungen bleibt unser Auftrag als Seelsorger und Gemeinde, die Frohe Botschaft glaubwürdig zu leben und zu verkünden. Unsere Immobilien sind nur Mittel, die diesem Zweck dienen.

P. Klaus

Das Dekanatsteam stellt sich vor

Am 01.01.2024 trat die Dekanatsreform in Kraft. Aus den drei Dekanaten München Forstenried, Pasing und Laim wurde das große Dekanat München-Südwest. Der Errichtungsgottesdienst wurde am 28.04.2024 von Generalvikar Christoph Klingan in St. Heinrich gefeiert.

Dort wurde ebenfalls das Dekanatsteam eingeführt. Dazu gehören folgende Personen: Der Dekan und sein gewählter Stellvertreter, der oder die Dekanatsbeauftragte, die Leiter:innen der Jugend-, Kranken-, und Seniorenpastoral im Dekanat, der oder die Dekanatsreferent:in und der oder die Vorsitzende des Dekanatsrats. Auf den kommenden Seiten stellt sich das Dekanatsteam München-Südwest vor.



Dekan Franz v. Lüninck

Liebe Leserinnen und Leser, ich möchte mich Ihnen mit ein paar Zeilen vorstellen. Aufgewachsen bin ich mit drei Geschwistern in Gauting. Dort war ich auch in der Pfarrei zuhause und habe beim Ministrieren und später auch als Gruppenleiter viel Schönes erlebt. Dort habe ich zum ersten mal erlebt, was es bedeutet, miteinander Verantwortung für andere zu übernehmen. 1996 wurde ich zum Priester geweiht.

Meine erste Stelle als Pfarrer war in Schwabing, Maria vom Guten Rat. Nach drei Jahren in einem Pfarrverband in Nürnberg bin ich nun seit 2015 in Gilching als Pfarrer im Dienst. Im Frühjahr 2017 wurde ich dann zum Dekan im alten Dekanat Pasing gewählt.

Nun hat sich zum 1. Januar 2024 die Aufgabe der Dekane verändert. Die drei Dekanate Forstenried, Laim und Pasing sind zu einem großen Dekanat München-Südwest zusammengelegt worden. Der „neue Dekan“ ist Dienstvorgesetzter der leitenden Pfarrer und der drei Themenfeld-Leitungen im Bereich des Dekanats für Jugend, Kranke und Senioren. Die Aufgabe des Dekanatsteams ist es, mit

dem Dekan die Seelsorgenden in den Pfarreien zu unterstützen und zu vernetzen. Themen, die alle Pfarreien im Dekanat betreffen, werden gemeinsam angegangen. Das können Themen sein, wie zum Beispiel Vernetzungen in der Firmpastoral oder bei Beerdigungen, oder auch Fragen zur zukünftigen Finanzierung der Gebäude.

Für mich ist es eine spannende neue Herausforderung in der Begleitung der Seelsorgenden und der Pfarreien. Ich habe den Eindruck, dass wir gut gestartet sind. Viele positive Begegnungen zeigen mir, dass die neue Struktur wirklich ein Gewinn und eine wichtige Säule für die Pastoral sein kann.

Die Aufgabe als Dekan nimmt die Hälfte meiner Arbeitskraft in Anspruch. In Gilching bin ich also nur noch zur Hälfte tätig.

Mein Name ist **Detlev Kahl**. Ich wurde 2005 zum Priester geweiht und bin seit 2013 Pfarrverbandsleiter im PV München-Mittersendling mit den beiden Pfarreien St. Thomas Morus und St. Achaz. Ab 1. September 2024 werde ich zusätzlich auch Leiter des PV St. Heinrich und St. Stephan.



Fotoagentur Kiderle

2017 wurde ich zum stellvertretenden Dekan und 2019 zum Dekan des Dekanats München-Forstenried gewählt und ernannt. Mit der Neueinführung des Dekanats München-Südwest endete am 31.12.2023 meine Amtszeit.

Nach einer kurzen "Verschnaufpause" wurde ich nun im März zum stellvertretenden Dekan des Dekanats München-Südwest gewählt und ernannt. Eine Aufgabe, die ich sehr gerne übernommen habe, da mir die Dekanatsarbeit sehr wichtig ist. Zudem bin ich bis zur Wahl der neuen Pfarrgemeinderäte auch der Vertreter des Dekans im Dekanatsrat München-Forstenried.

Meine große Leidenschaft war über Jahre der Religionsunterricht. Von 2006 bis 2020 war ich mit einem abgeschlossenen Referendariat als Religionslehrer am Gymnasium, zuletzt am Klenze-Gymnasium,

tätig.

Es gibt zwei Dinge, die mich immer wieder begeistern: Das eine ist die Musik, ich selbst spiele – leider jetzt viel zu selten – Orgel und war lange Zeit in verschiedenen Chören. Meine andere Leidenschaft ist die Eisenbahn, sowohl die echte große als auch die kleine Anlage im Modell und als Computeranimation.



Ein herzliches Grüß Gott zusammen!
Mein Name ist **Marta Artmeier**. Die Schreibweise meines Vornamens liegt daran, dass ich aus Polen komme. Ich bin Pastoralreferentin im Pfarrverband St. Heinrich – St. Stephan. Seit 1. April bin ich auch Dekanatsbeauftragte im Dekanat München-Südwest.

In München lebe ich seit fast 20 Jahren und war zuerst sechseinhalb Jahre lang bei der Caritas tätig. Dort durfte ich mit minderjährigen unbegleiteten Geflüchteten arbeiten. Diese Erfahrung hat mein Herz geöffnet und meinen Wunsch gestärkt, meine Berufung im kirchlichen Umfeld weiterzuentwickeln. Daher habe ich den Pastorkurs absolviert. Im Jahr 2023 wurde ich ausgesendet. Privat bin ich verheiratet und stolze Mutter von drei wunderbaren Kindern im Alter von 18, 16 und 15 Jahren. Meine Familie bedeutet mir viel. Ich meditiere gerne und bastle leidenschaftlich.

Mein Name ist **Sabine Keller**, ich sitze als Dekanatsreferentin mit einer halben Stelle (19,5 WStd.) in der „Schaltzentrale“ des Dekanats, Siglstr. 12, 80686 München. Gemeinsam mit mir bilden Dekan Franz von Lüninck und unsere Dekanatssekretärin Carolin Ertl das Team im Dekanatsbüro. Mit meiner zweiten dienstlichen Hälfte sitze ich unter derselben Adresse (und am sel-



ben Schreibtisch im Büro mit dem schönsten Balkonblick 😊) als Pastoralreferentin im PV Laim und seelsorgliche Ansprechpartnerin für die Pfarrei zu den Hl. Zwölf Aposteln, das heißt: Eigentlich bin ich dort mehr unterwegs als ich sitze...

Ausgesandt wurde ich im Jahr 2001; nach mehreren Stationen in der Pfarreiseelsorge bin ich nun seit 2015 im PV Laim tätig. Zum 1. Mai 2024 wurde ich für das Dekanat angewiesen, um durch diese Struktur die Seelsorge vor Ort zu unterstützen und gemeinsam neue Wege zu entwickeln, die Frohe Botschaft Jesu zu den Menschen zu bringen.

Im privaten Leben gehört das lebenswerte Chaos einer 5-köpfigen Familie zu mir, mit meinem Mann Roland und drei Jungs im Alter von 13-18 Jahren.

Mich faszinieren und bereichern interkulturelle und interreligiöse Begegnungen auf allen Ebenen – menschlich, spirituell, musikalisch, kulinarisch, in Traditionen und Lebensart. Ich würde gern noch viel mehr reisen, liebe Kino und entspannte Abende mit Freunden und gutem Essen oder allein mit einem spannenden Krimi oder historischen Roman.

Dr. **Martina Eschenweck**, Leiterin der Seniorenpastoral im Dekanat.

Dienstsitz: Pfarramt St. Philippus, Laim. 1988 war meine Aussendung als Pastoralreferentin. Meine beruflichen Stationen sind Freising (Gemeindefarbeit, Erwachsenenbildung), Schloss Hirschberg in Beilngries (Diözese Eichstätt; Leitung des Tagungs- und Bildungshauses), Pfarrverband Schäftlarn. Seit Juni 2021 ist mein Aufgabengebiet die Seniorenpastoral in Laim, Hadern und Pasing. Zum Team der Seniorenpastoral im Dekanat gehören insgesamt fünf Personen, darunter Gemeindefreferentin Karin Lindermayr, die u.a. für die Seniorensorge im PV Forstenried zuständig ist.

Privat faszinieren mich immer wieder neu Kunst, von der Antike bis



in die Moderne, und das Fotografieren.



Mein Name ist **Werner Josef Cröniger**.

Seit Frühjahr diesen Jahres bin ich „bestellter“ Vorsitzender des Dekanatsrates München-Südwest.

Ich bin weiterhin, seit 14 Jahren, Vorsitzender des Dekanatsrates München-Pasing. Der Dekanatsrat München-Südwest besteht aus den Dekanatsräten Forstenried, Laim und Pasing. Die Vorsitzenden der Dekanatsräte Forstenried und Laim haben mich, nach der Zusammenlegung der Dekanate, zum Vorsit-

zenden/Sprecher des neuen „Groß-Dekanatsrates München-Südwest“ bestellt.

Die alten Dekanatsräte Forstenried, Laim und Pasing bestehen weiterhin!!, bis zu den Neuwahlen der Pfarrgemeinderäte 2026.

Meine Heimatpfarrgemeinde ist St. Martin in der Stadtkirche Germering. Dort bin ich seit vielen Jahren Mitglied im Pfarrgemeinderat und der Kirchenverwaltung.

Ich bin auch seit vielen Jahren ehrenamtlicher Mesner – dies ist meine große „Liebe“. Die Mesnerin oder der Mesner sind die rechte Hand des Priesters und der gute Geist des Gotteshauses.

Seit letztem Jahr bin ich außerdem Dekanatsleiter (5 Dekanate) der ca. 400 Mesnerinnen und Mesner innerhalb der Seelsorgsregion München.



Neues aus dem Kindergarten



Bei uns im Kindergarten ist der Frühling wie im Flug vergangen, und schon sind wir mitten im Sommer und auch fast schon wieder am Ende unseres Kindergartenjahres angekommen.

Bestimmt haben Sie uns in der letzten Zeit einmal (oder auch öfter) gesehen und/oder gehört... wir haben viel unternommen:

Beim Pfarrbaumfest am 9. Mai haben wir zu dem lustigen Maibaumlied der Gruppe „Sternschnuppe“ das Tanzbein geschwungen und für ordentlich bayrisch-zünftige Stimmung gesorgt. Viele von uns waren dazu extra in Tracht gekommen - wie es sich bei einem richtigen Maibaum-/Pfarrbaumtanz eben so gehört!

Beim Café Borro am 16. Mai haben wir für die Kaffeegäste unsere Muttertags- und Vatertagslieder und Gedichte vorgetragen. Dies ist übrigens schon seit vielen, vielen Jahren Brauch bei uns in St. Karl Borromäus. So ganz genau weiß es niemand mehr, aber an die 40 Jahre dürfte diese schöne Tradition schon alt sein. Immer im Mai haben wir hier einen kleinen Auftritt. Jedes Mal ein spannendes Erlebnis für die Kinder (und auch für unsere Seniorinnen und Senioren in der Pfarrei).

Eine ebenso langjährige Tradition ist es, die große Prozession am Pfarrverbandsfronleichnam (dieses Jahr am 9. Juni) mit unseren gelb-weißen Kinderfahnen zu begleiten. Einige Kinder hatten auch wieder Blumenkörbchen dabei, deren bunten Inhalt sie auf den Weg gestreut und diesen dadurch geschmückt haben. An der Statio



schließlich haben wir diesmal das bekannte Lied „Kommt, sagt es allen weiter“ gesungen.

Aber natürlich auch kindergartenintern ist der Sommer eine sehr ereignisreiche Zeit: Zoobesuch, Schultütenbasteln, Sommerfest, Sicherheitstraining, Übernachtung, Kirchturmbesteigen und Schultütenfest sind aus unserem Programm nicht wegzu-denken.

Besonders aber freut uns, dass unsere lang geplante Kindergarten-Generalsanierung im September nun endlich beginnen kann:

In Bauabschnitt 1 kommt der Turnsaal und die Marienkäfergruppe an die Reihe. Die Marienkäferkinder finden mit ihren Erzieherinnen vorübergehend Heimat im Kindergarten Wiederkunft des Herrn in der Königswieser Straße. Dort wird uns der große, helle Turnsaal als Gruppenraum zur Verfügung stehen, unsere Möbel und Spielsachen nehmen wir mit. Im Anschluss daran wird in Bauabschnitt 2 die Mäusegruppe saniert. Abschließend, in Bauabschnitt 3, ist schließlich die Bärengruppe dran. Auch Küche, Büro, Personalraum und Keller fallen in diesen Bauabschnitt.

Eine anstrengende, aber sicher auch spannende Zeit steht uns bevor. Trotz bester Planung weiß man ja auf dem Bau nie so ganz genau, was passiert... 😊

Drücken Sie uns fest die Daumen und freuen Sie sich mit uns auf einen frisch sanierten, schöneren und moderneren Kindergarten!



*Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen
Julia Kramer*

Pfadfinder-Aktionen und Lager im Sommer:

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums unseres Stammes Hl. Kreuz fand im Februar ein Jubiläumsabend statt, bei dem jede Stufe einen kleinen Programmpunkt vorbereitet hatte und anschließend gemeinsam auf die vergangenen 10 Jahre zurück geblickt wurde.



Im Frühling fuhr die Pfadfinderstufe (12-16 Jahre) zusammen mit der Roverstufe (16-21 Jahre) und ihren Leitungspersonen auf ein Hüttenwochenende bei Benediktbeuern. Der bald darauffolgende Stufenübertritt brachte dann in allen Stufen einen Wechsel, in dem die älteren Grüpplinge in die nächsthöhere Stufe übertraten. Außerdem wurde einer der Stammesvorstände neu gewählt, wodurch nun Tobi diesen Platz besetzt.

Mit frischem Wind in den Stufen ging es also nun frohen Mutes an den alljährlich stattfindenden Georgslauf. Bei dieser Aktion treten Gruppen (von jeweils 4-10 Kindern und Jugendlichen) aus allen Pfadfinderstämmen des Bezirks München-Isar zu einem Postenlauf an. Sie versuchen bei jedem Posten durch das Lösen von Aufgaben möglichst viele Punkte zu erreichen, um zu gewinnen. Dieses Jahr sind wir besonders stolz auf unsere Roverinnen, die den 5. Platz erreichen konnten!

Mit frischem Wind in den Stufen ging es also nun frohen Mutes an den alljährlich stattfindenden Georgslauf. Bei dieser Aktion treten Gruppen (von jeweils 4-10 Kindern und Jugendlichen) aus allen Pfadfinderstämmen des Bezirks München-Isar zu einem Postenlauf an. Sie versuchen bei jedem Posten durch das Lösen von Aufgaben möglichst viele Punkte zu erreichen, um zu gewinnen. Dieses Jahr sind wir besonders stolz auf unsere Roverinnen, die den 5. Platz erreichen konnten!

In den Pfingstferien fand dann unser Stammeslager im Sauloch bei Coburg statt. Dieses stand dieses Jahr unter dem Motto „Per Anhalter durch die Galaxis“. In ihren Raumschiff-Crews mussten die Kinder und Jugendlichen dann basierend auf ihren persönlichen Interessen täglich Aufgaben lösen, um sich mit der dafür ausgezahlten Lagerwährung Material für ihre Basisstation zu kaufen, die sie dann so immer weiter ausbauen konnten.

Obwohl wir durch Regen mit viel Matsch und Schlamm zu kämpfen hatten, haben wir uns davon nicht unterkriegen lassen und z.B. die Pfützen auf dem Lagerplatz einfach bunt eingefärbt. Mit den Lebens-

mittelfarben hatte auch unser galaktisch gutes Küchenteam Spaß, denn sie servierten uns des Öfteren bunt gefärbte Speisen wie Spätzle oder Apfelmus. Danke nochmal für die vorzügliche Verköstigung! Auf unserem Stammeslager konnten wir außerdem einige Versprechen feiern. Jonas und Janina erhielten nach ihren erfolgreich durchgeführten Roverprojekten ihr rotes Halstuch. Außerdem haben Anton und Lulu ihr Leiterversprechen abgelegt, was immer etwas besonderes ist, da man sich bei diesem Versprechen bewusst für das Leiten und für das Übernehmen von Verantwortung entscheidet.

Beim diesjährigen Pfarrverbandsfronleichnam waren die Pfadfinder auch zahlreich beim Auf- und Abbau sowie beim Kinderprogramm vertreten.

An der Waldmesse haben wir ebenfalls teilgenommen.

Im Sommer findet das Diözesanlager statt, zu dem Stämme aus der gesamten Erzdiözese München-Freising fahren werden. Wir werden dort mit allen Stufen, außer der Wölflingsstufe, teilnehmen, die ein eigenes Sommerlager veranstalten wird.

Außerdem werden dieses Jahr drei Roverinnen am Internationalen „Roverway“ in Norwegen teilnehmen und dort gleichaltrigen Pfadfindern aus der ganzen Welt begegnen.

Besonders freuen wir uns auch auf unser Jubiläumswochenende am Zellhof im September, zu dem neben den Stammesmitgliedern auch Eltern und Geschwister eingeladen sind.

Abschließend möchten wir uns noch ganz herzlich bei Lena für ihre langjährige Unterstützung bedanken. Sie ist seit der ersten Gruppenstunde dabei und hat die letzten Jahre die Pfadistufe mit sehr viel Herzblut geleitet und so viele Kinder und Jugendliche begleitet. Jetzt wünschen wir dir erstmal eine schöne Kennenlernzeit mit deinem Kind und freuen uns, wenn du bzw. ihr mal vorbeischaust.

*Gut Pfad,
Eure Leitungsrunde
www.pfadfinderhkreuz.de*



Bild: Anna Zeis-Ziegler
In: Pfarrbriefservice.de

Fröhliche Gartenzeit

Es flattert, piepst, summt und miaut im Garten. Die Tiere im Garten geben ein fröhliches Konzert: Es ist ein schöner Anblick. Doch in diesem Garten muss noch einiges gelöst werden. Versuche, die vier Aufgaben zu enträtseln.

1.

Es sind 9 Papier-Schnipsel mit Buchstaben versteckt. Versuche, alle zu finden. Aus diesen 9 Buchstaben ergibt sich ein Wort, das dieses Bild deutlich darstellt.

2.

Versuche, den Namen der Katze mit diesem Bild herauszufinden:



4.

Wohin fliegt der Fasan?



3.

Wie viele Hasenkinder verstecken sich noch im Bau? Löse dazu die Rechenaufgabe:

$$5 + 5 : 5 + 5 \times 2 - 10 =$$

Achtung! Es gilt Punktrechnung vor Strichrechnung!



Knebelin, Wissen, Haseln, Herstellen, Spielchen, © www.Gemünderhof.de

Lösung 1. Aufgabe: Schöpfung 2. Aufgabe: Peppert 3. Aufgabe: Feld 6. 4. Aufgabe: Feuer

Regelmäßige Gottesdienste im Pfarrverband

Heilig Kreuz = ■ St. Karl Borromäus = ■ St. Antonius Altenheim = ■

Samstag	17:00	Vorabendmesse	■ HK
	18:30	Vorabendmesse	■ KB
Sonntag	09:30	Gottesdienst der Gemeinde	■ HK
	11:00	Gottesdienst der Gemeinde	■ KB
Dienstag	08:30	Heilige Messe	■ KB
Mittwoch	18:00	Abendmesse	■ HK
Donnerstag	18:00	Abendmesse	■ KB
Freitag	08:30	Heilige Messe	■ HK

Gottesdienste und Veranstaltungen im Pfarrverband

**Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer
Homepage www.pfarrverband-forstenried.de,
den Aushängen und der Gottesdienstordnung.**

Juli und August 2024

27.07. Sa	17:00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	■ HK
		keine Vorabendmesse in St. Karl Borromäus	
28.07. So	09:30	Gottesdienst der Gemeinde	■ HK
	11:00	Gottesdienst der Gemeinde	■ KB
03.08. Sa		keine Vorabendmesse in HK	
	18:30	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	■ KB
04.08. So	09:30	Gottesdienst der Gemeinde	■ HK
		keine Hl. Messe in KB	
10.08. Sa	17:00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	■ HK
		keine Vorabendmesse in St. Karl Borromäus	
11.08. So		keine Hl. Messe in HK	
	11:00	Gottesdienst der Gemeinde	■ KB
15.08. Do		Mariä Himmelfahrt	
	09:30	Festlicher Gottesdienst mit Kräutersegnung	■ HK
	11:00	Festlicher Gottesdienst mit Kräutersegnung	■ KB

Kalender

Fortsetzung August 2024

17.08. Sa		keine Vorabendmesse in HK	
	18:30	Vorabendmesse	■ KB
18.08. So	09:30	Gottesdienst der Gemeinde	■ HK
		keine Hl. Messe in KB	
24.08. Sa	17:00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	■ HK
		keine Vorabendmesse in KB	
25.08. So		keine Hl. Messe in HK	
	11:00	Gottesdienst der Gemeinde	■ KB
31.08. Sa		keine Vorabendmesse in HK	
	18:30	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	■ KB

September 2024

01.09. So	09:30	Gottesdienst der Gemeinde	■ HK
		keine Hl. Messe in KB	
05.09. Do	14:30	Seniorenachmittag	■ HK
07.09. Sa	17:00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	■ HK
		keine Vorabendmesse in KB	
08.09. So		keine Hl. Messe in HK	
	11:00	Gottesdienst der Gemeinde	■ KB
12.09. Do	14:30	Café Borro	■ KB
	18:30	Borro-Treff	■ KB
14.09. Sa		<i>Bergmesse auf'm Eckbauer (siehe S.40)</i>	
		Patrozinium Kreuzerhöhung	
	17:00	Vorabendmesse	■ HK
15.09. So	09:30	Festgottesdienst	■ HK
19.09. Do	16:00	bis 19:00 Uhr Annahme Kinder-Kleidermarkt	■ KB
20.09. Fr	09:00	bis 17:00 Uhr Verkauf Kinder-Kleidermarkt	■ KB
26.09. Do	18:30	Borro-Treff	■ KB
29.09. So	10:00	Kirchencafé	■ HK
	10:30	Kleinkindergottesdienst	■ HK
	19:00	Jugendandacht im Meditationsraum	■ HK

Oktober 2024

01.10. Di	08:30	Eröffnung des Rosenkranzmonats mit einer Hl. Messe	■ KB
-----------	-------	--	------

Kalender

Fortsetzung Oktober 2024

03.10. Do	10:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der deutschen Einheit mit Kirchenführung, anschließend Frühschoppen beim Alten Wirt	■ HK
06.10. So		Erntedank	
	09:30	Erntedankgottesdienst	■ HK
	11:00	Familiengottesdienst im Pfarrverband	■ KB
10.10. Do	14:30	Café Borro	■ KB
	14:30	Seniorenachmittag	■ HK
	18:30	Borro-Treff	■ KB
11.10. Fr	17:00	Firmung im Pfarrverband mit Msgr. Klaus Peter Franzl, Domkapitular	■ KB
13.10. So	09:30	Festgottesdienst zu 175 Jahren Holzhackerverein Forstenried	■ HK
	18:00	SonntagABENDLOB	■ KB
19.10. Sa		<i>Fußwallfahrt nach Andechs</i>	
20.10. So		Kirchweihsonntag	
	11:00	Festgottesdienst zum Jubiläum 60 Jahre St. Karl Borromäus anschließend Stehempfang	■ KB
24.10. Do	18:30	Borro-Treff	■ KB
27.10. So	10:00	Kirchencafé	■ HK
	10:30	Kleinkindergottesdienst	■ HK
	19:00	Jugendandacht im Meditationsraum	■ HK
31.10. Do	18:00	Abschluss des Rosenkranzmonats mit Hl. Messe	■ KB

November 2024

01.11. Fr		Allerheiligen	
	09:30	Gottesdienst	■ HK
	11:00	Gottesdienst	■ KB
	14:00	Gedenkfeier auf dem Forstenrieder Friedhof	■ HK
	15:00	Gedenkfeier in der Aussegnungshalle auf dem Waldfriedhof - Neuer Teil	

Kalender

Fortsetzung November 2024

02.11. Sa	Allerseelen	
	17:00 Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen, anschließend offenes Treffen mit Angehörigen	■ HK
	18:30 Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen	■ KB
03.11. So	Patrozinium und Ewige Anbetung	
	11:00 Festgottesdienst anschließend Ewige Anbetung	■ KB
	18:00 Schlussandacht	■ KB
07.11. Do	14:30 Seniorennachmittag mit Hl. Messe	■ HK
	18:30 Borro-Treff	■ KB
09.11. Sa	17:00 Hubertusmesse	■ HK
10.11. So	17:00 Martinsfeier im Pfarrverband, anschließend Martinsumzug zum Altenheim St. Antonius	■ HK
	18:00 SonntagABENDLOB	■ KB
14.11. Do	14:30 Café Borro	■ KB
17.11. So	Volkstrauertag	
	09:30 Gottesdienst der Ortsvereine mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal	■ HK
21.11. Do	18:30 Borro-Treff	■ KB
	Christkönig <i>KV-Wahlen in beiden Pfarrheimen</i> Adventsbasare in beiden Pfarrheimen	
24.11. So	09:30 Gedenkgottesdienst der Schützengesellschaft Falkenhorst	■ HK
	10:00 Kirchencafé	■ HK
	10:30 Kleinkindergottesdienst	■ HK
	19:00 Jugendandacht im Meditationsraum	■ HK
	Erster Advent	
30.11. Sa	17:00 Vorabendmesse mit Adventskranzsegnung	■ HK
	18:30 Vorabendmesse mit Adventskranzsegnung	■ KB
01.12. So	09:30 Familiengottesdienst im Pfarrverband mit Adventskranzsegnung	■ HK
	11:00 Gottesdienst mit Adventskranzsegnung	■ KB
02.12 Mo	10:00 Engelamt des Holzhackervereins	■ HK



Kirchgeld 2024

Wie in jedem Jahr bitten wir Sie wieder um die jährliche Gabe des Kirchgeldes in Höhe von 1,50 Euro.

Während die Kirchensteuer für die Bedarfe des gesamten Erzbistums bestimmt ist, wird das Kirchgeld für Ausgaben unseres Pfarrverbandes verwendet (z.B. Jugend- und Seniorenarbeit, Gottesdienstgestaltung, etc.). Das Kirchgeld bleibt also vor Ort. Um diesen Beitrag bitten wir Mitglieder unseres Pfarrverbandes, die 18 Jahre und älter sind und über ein eigenes Einkommen verfügen.

Ihren Beitrag können Sie in einem Kuvert in den Pfarrbüros abgeben oder überweisen. Für Überweisungen verwenden Sie bitte unser Konto. Die Angabe finden Sie auf der vorletzten Seite des Pfarrbriefs.

*Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott
Pater Klaus Desch*

Grüße aus dem Caritas-Altenheim St. Antonius

In den Sommerferien kommen viele Menschen in Bewegung. In langen Autoschlangen, mit Flugzeugen oder mit dem Zug geht es für viele in den Urlaub. Und während die einen gerne am Strand liegen, nutzen die anderen die Zeit zum Wandern, Radfahren, Schwimmen, Paddeln und vielem mehr.

Bewegung ist auch im Alter wichtig. Damit wir in Schwung bleiben, dafür sorgen wir in St. Antonius mit einer ganzen Reihe von Bewegungsangeboten für unsere Bewohnerinnen und Bewohner.

Bewegung trotz(t) Alter

„Bewegung trotz(t) Alter“ ist ein Angebot, das von der Krankenkasse mh plus gefördert wird. Eine Seniorentainerin leitet die Teilnehmenden im Stuhlkreis an. Dabei kommen Kleingeräte wie Bälle, Bänder, Igelbälle oder auch Pilatesbälle zum Einsatz. Eingerahmt wird die Stunde erzählerisch und musikalisch in eine Fantasie-Reise durch europäische Länder.



Bestform

Das Projekt „bestform. Sport kennt kein Alter“ wurde in unserer Einrichtung von der TU München als Projekt, im Rahmen einer wissenschaftlichen Forschungsstudie, durchgeführt. Es handelt sich um ein multimodales Kraft-, Koordinations- und Ausdauertraining für ältere Menschen. Bewohnende können dabei unter sachkundiger Anleitung von Frau Ostler, unserer Mobilitäts- und Ergonomie-Coach-Frau, auf hochwertigen Sport- und Fitnessgeräten trainieren und sich fit halten. Frau Ostler berät auch allgemein zu Fragen der Mobilität und zur Erhaltung der körperlichen Ressourcen.

Sport vor Ort

Das Kraft- und Balancetraining „Sport vor Ort“ wird von speziell geschulten Mitarbeitenden der Sozialen Begleitung angeboten. Die Übungen sind so gestaltet, dass sie insbesondere den Gleichgewichtssinn fördern und erhalten sollen, und damit ein wichtiges Element der Sturzprophylaxe darstellen. Viele Übungen aus dem Programm finden aber auch spielerisch im Alltag auf den Wohnbereichen Verwendung, so zum Beispiel das Spiel mit Luftballons oder Bewegungselemente mit Tüchern und Bällen.



Termine im Sommer und Herbst

Hausführungen finden weiterhin monatlich, jeweils donnerstags, am

18.07. / 22.08. / 19.09. / 17.10. / 21.11. und 19.12.2024 jeweils um 16.00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich am gleichen Tag bis 12.30 Uhr in der Verwaltung an (Tel.: 089-74 50 99-0).

Unser Mittagstisch um 12.30 Uhr ist täglich offen und kann nach Anmeldung von Gästen gerne besucht werden. Die Cafeteria hat freitags, sonntags und montags von 14.00-16.30 Uhr geöffnet.

Am 10.11.2024 findet traditionell ganztags unser Hobbykünstlermarkt statt. Viele Künstlerinnen und Künstler aus der Umgebung werden wieder wunderschöne Arbeiten ausstellen und abends wird uns der Martinsumzug aus dem Pfarrverband Heilig Kreuz und St. Karl Borromäus besuchen.



*Viele Grüße aus St. Antonius und Gottes Segen!
Volker Nickel und Manuela Vogel-Zierlinger*



Feier der Heiligen Woche

Palmsonntag



Osternacht



Rückblick in Bildern



**Statt
Oster-
spaziergang
zur
Eichenwiese
-
besinnliches
und
sportliches
Alternativ-
programm im
Pfarrheim**



**Indische Maiandacht
feierlich und kulinarisch**



Rückblick in Bildern



**Erstkommunion in Heilig Kreuz und
St. Karl Borromäus**



**Ausflug
nach
"Bene"**

**Tümpel
-
Safari**





Pfarrbaumfest



Rückblick in Bildern



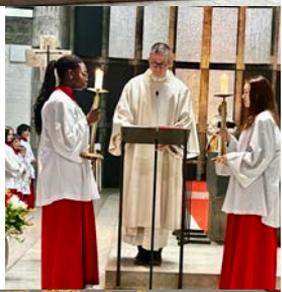
**PV-Wallfahrt nach
Vallendar-Schönstatt**



Rückblick in Bildern



**Pfarrverbands-
fronleichnam
Gottesdienst
und Prozession**



Rückblick in Bildern



**Pfarrverbandsfest mit
Kinderprogramm**



**Allen Ehrenamtlichen
Helferinnen und Helfern ein
herzliches Vergelt' s Gott!**

**Alle Feste und Feierlichkeiten
in unserem Pfarrverband
sind ohne den großen Einsatz
und die unzähligen Stunden,
die Freiwillige leisten,
nicht möglich.**

Kinder-Kleidermarkt

Annahme: Donnerstag, 19.09. von 16:00-19:00 Uhr
Verkauf für Schwangere ab 20:00 Uhr
Verkauf: Freitag, 20.09. von 09:00-17:00 Uhr
Ort: Pfarrheim St. Karl Borromäus, Genfer Platz 4

Messe für Freunde der Berge

Am Samstag, 14. September, geht's auf den Eckbauer
Abmarsch ist um 08:00 Uhr am Parkplatz an der
Olympiaschanze
Die Bergmesse beginnt um 11:00 Uhr
Der Berggasthof bleibt bis Ende Oktober geschlossen,
Verpflegung gibt es bei trockenem Wetter am Stand

Firmung im Pfarrverband

Freitag, 11. Oktober
17:00 Uhr
St. Karl Borromäus
durch
Msgr. Klaus Peter Franzl,
Domkapitular



Fußwallfahrt nach Andechs

Samstag, 19. Oktober
Angaben zu Treffpunkt und Uhrzeit entnehmen Sie
bitte der Gottesdienstordnung



JUBILÄUMSPROGRAMM

**60 JAHRE
ST. KARL
BORROMÄUS**

**20. OKTOBER 2024
FESTGOTTESDIENST
MIT ANSCHLIESSENDEM STEHEMPFANG**



**07. NOVEMBER 2024
HOAGARTEN IM BORRO-TREFF MIT
FAMILIENABEND**

**24. NOVEMBER 2024
BLICK IN DIE ZUKUNFT:
DANKEN - PLANEN-MITWIRKEN
UND
KIRCHENVERWALTUNGSWAHLEN**



Genfer Platz 4
81476 München



Wir suchen: Eine/einen Mesner/in (m/w/d)

Sie erwartet:

- MITWIRKUNG BEI DER FEIER DER GOTTESDIENSTE
- VERANTWORTUNG FÜR SAKRISTEI UND GES. INVENTAR

Wir bieten Ihnen:

- VIELSEITIGEN ARBEITSPLATZ MIT FESTANSTELLUNG
- VERGÜTUNG NACH ABD (ENTSPRICHT TVÖD)
- ZUSATZLEISTUNGEN
- MÖGLICHKEIT ZUR FORT- UND WEITERBILDUNG

Sie bringen mit:

- INTERESSE FÜR LITURGIE
- IDENTIFIKATION MIT DEN WERTEN DER KATHOLISCHEN KIRCHE
- FREUNDLICHKEIT, BELASTBARKEIT, SELBSTSTÄNDIGKEIT

Kontakt

089 745 29 29-0



www.pfarrverband-forstenried.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Wöchentlich im Pfarrheim Heilig Kreuz

dienstags bis freitags	nachmittags	Instrumental-/Vokalgruppen für Kinder (Termin nach Absprache) Stimmbildung für Chormitglieder nach Absprache
mittwochs	20:00 Uhr	Holy Cross Singers
donnerstags	20:00 Uhr	Chorgemeinschaft und Kirchenchor
freitags	18:00 Uhr	Pfadfinder/Wölflingsstufe (8-12 Jahre)
	19:00 Uhr	Jungpfadfinder (12-16 Jahre)
	19:30 Uhr	Pfadfinderstufe (ab 16 Jahre)
	19:30 Uhr	Juemble Musikgruppe für Jugendliche und junge Erwachsene

Monatlich im Pfarrheim Heilig Kreuz

1. Donnerstag	14:30 Uhr	Seniorennachmittag
letzter	10:00 Uhr	Kirchencafé
Sonntag	19:00 Uhr	Jugendandacht: Auf Du und Du mit Jesus

Wöchentlich im Pfarrheim St. Karl Borromäus

mittwochs	18:30 Uhr	Kreativ-Kreis
donnerstags	18:30 Uhr	Borro-Treff (14-tägig, bitte Aushang beachten)
freitags	17:00 Uhr	Jugendgruppe (13-16 Jahre)

Monatlich im Pfarrheim St. Karl Borromäus

1. Mittwoch	18:30 Uhr	Kartl- & Spieleabend (nicht in den Ferien)
2. Donnerstag	14:30 Uhr	Café Borro - nicht nur für Senioren

Kontakte

Kontakte, die weiterhelfen ...

Wenn keine eigenen Telefonnummern angegeben sind, kontaktieren Sie bitte die Pfarrbüros Hl. Kreuz (☎ 74529290) und St. Karl Borromäus (☎ 7455800).

Pfarrgemeinderat

Vorsitzende (HK)	Pia Lagoni	75079165
stellvertr. Vors. (HK)	Reinhard Seidenader	seidenader.reinhard@gmail.com
Vorsitzender (KB)	Siegfried Winkler	71669559
stellvertr. Vors. (KB)	Sophie Hugendubel	sophie.hugendubel11@gmx.de
	Markus Probst	7558587
Schriftführerin	Sophie Hugendubel	sophie.hugendubel11@gmx.de

Café Borro und Senioren

Caritas und Soziales	Pia Lagoni	75079165
Familie	Esther Wandpflug-Reiter	0171-4121076
Feste und Feiern (HK)		
Feste und Feiern (KB)		
Liturgie	Sophie Hugendubel	sophie.hugendubel11@gmx.de
Pfarrjugend (PJL) (HK)	Reinhard Seidenader	seidenader.reinhard@gmail.com
Pfarrjugend (KB)	Jonas Wandpflug-Reiter	01573-4490215

Kirchenverwaltungen

Kirchenpfleger (HK)	Franz-Karl Ress	758140
Kirchenpfleger (KB)	Thomas Walter-Hugendubel	hugi652@gmx.de

Haushalts- und Personalausschuss

Verbundspfleger	Franz-Karl Ress	758140
-----------------	-----------------	--------

Kinder und Jugend

Ministrant/innen im Pfarrverband Pinguingruppe	Sophie Hugendubel	sophie.hugendubel11@gmx.de
Pfadfinder	Dominik Peters Tobias Mittermeier	stavo@pfadfinder-hlkreuz.de
Pfarrjugend (PJL) (HK)	Reinhard Seidenader	seidenader.reinhard@gmail.com
Pfarrjugend (KB)	Jonas Wandpflug-Reiter	01573-4490215

Kontakte

Kirchenmusik und Chöre

Kirchenmusikerin Maria Saumweber 0176-84802715

Gemeindeleben

Liturgie (HK) Martin Kupka
Liturgie (KB) Sophie Hugendubel sophie.hugendubel11@gmx.de
Familiengottesdienst
Kleinkindergottesdienst Irene Haas
SonntagABENDLOB Petra Habeth 752371
Hildegard Kodytek
Karteln Martin Weideck 402542
Kirchenaufsicht (HK) Erhard Dengl 7555074
Kirchencafé (HK) Eva Veress und Team 7851008
Kinder-Kleidermarkt Luise Schmitt 7557295
Kreativ-Kreis (KB)
Senioren (HK) Pia Lagoni, Barbara Fürmetz, 75079165
Erni Himmelberg
Senioren (KB)
Borro-Treff an der Borro-Bar
& Kirchenfrühschoppen Sabine Weideck 402542
Theatergruppe Michaela Winkler 71669559

Öffentlichkeitsarbeit

Homepage
Pfarrbrief Sophie Hugendubel sophie.hugendubel11@gmx.de

Seelsorgeteam

Pfarrer P. Klaus Desch ISch kdesch@ebmuc.de
Pfarrvikar P. Stephen Arockiam ISch sarockiam@ebmuc.de
Kaplan P. Sunny Thomas ISch sthomas@ebmuc.de
Diakon Volker Nickel 0176-64004037
Seelsorgemithilfe Josef Gerbl, Pfarrer i. R.

Darüber hinaus

Caritas Altenheim St. Antonius

Filchnerstraße 42, 81476 München, ☎ (089)74 50 99-0

Caritas München Süd, Region Neuforstenried

Königswieser Straße 12, 81475 München, ☎(089) 74 55 95-14

Kindergarten St. Karl Borromäus

Berner Straße 101, 81476 München, ☎(089) 745 99 16 (Leiterin: Julia Kramer)

Kita-Verbund München Süd-West

Genfer Platz 4, 81476 München, ☎(089) 72 48 32 40

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.pfarrverband-forstenried.de



oder schreiben Sie Ihre
Kommentare an:
pv-forstenried@ebmuc.de



Heilig Kreuz

Forstenrieder Allee 180, 81476 München

☎ 745 29 29-0; 📠 745 29 29-14

E-Mail: hl-kreuz.forstenried@ebmuc.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr

Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr nur telefonisch erreichbar

Ansprechpartnerin: Claudia Frey
PV-Buchhaltung: Sabine Hümmer

St. Karl Borromäus

Genfer Platz 4, 81476 München

☎ 745 58 00; 📠 745 58 020

E-Mail: st-karl-borromaeus.muenchen@ebmuc.de

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Dienstag und Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 09:00 bis 11:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Luise Schmitt

Bankverbindung

Katholische Kirchenstiftung Heilig Kreuz

Raiffeisenbank München-Süd

IBAN: DE09 7016 9466 0000 0349 91

BIC: GENODEF1M03

Der Pfarrbrief ist ein Mitteilungsorgan des Pfarrverbands Forstenried. Er wird für Sie mit Sorgfalt und Liebe von uns dreimal jährlich hergestellt und Ihnen kostenlos zugestellt, weil wir gern mit Ihnen in Kontakt bleiben möchten und Sie so Einblick ins Pfarrverbandsleben bekommen.



Herausgeber: Pfarrverband Forstenried, Forstenrieder Allee 180, 81476 München

Redaktionsteam: Angelika Brettner, P. Klaus Desch (Verantwortlicher), Sophie Hugendubel, Luise Schmitt, Pamela Sterff und freie Mitarbeiter/innen

Fotos/Grafik: S. Arockiam, Bonifatiuswerk, Dekanatsteam, K. Desch, Erzbischöfliche Finanzkammer, M. & P. Fuchs, Gemeindebriefhelfer.de, S. Hugendubel, R. Jörg, Fotoagentur Kiderle, J. Kramer, pfarrbriefservice.de, pixabay.com, B. Salder, M. Vogel-Zierlinger, S. Wameser, M. & S. Winkler
S. Hugendubel (Layout) und J. Thomas (Cover-Design)

Auflage: 3.100 Stück

Druck: Gebrüder Geiselberger GmbH, Altötting

Redaktionshinweis

Die in den einzelnen Beiträgen vertretenen Standpunkte und Ansichten decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktionsmitglieder. Damit wollen wir die Meinungsvielfalt soweit als möglich gewährleisten.

Bei unseren Veranstaltungen werden Fotos zum Zweck der Veröffentlichung gemacht (Pfarrbrief, Website, etc.). Wenn Sie die Veröffentlichung von Fotos, auf denen Sie erscheinen, nicht wünschen, wenden Sie sich bitte an die Pfarrbüros.

Einsendeschluss für Beiträge für den nächsten Pfarrbrief: 21.10.2024

